

# **N I E D E R S C H R I F T**

## **über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates am 17.12.2015**

**Sitzungsraum:** Sitzungssaal des Rathauses in Essing

Sämtliche 12 Mitglieder des Marktgemeinderates waren ordnungsgemäß eingeladen

---

**Vorsitzender:** 1. Bürgermeister Jörg Nowy

**Schriftführer:** VA Raimund Lang

**Beginn der Sitzung:** 18.00 Uhr

**Ende der Sitzung:** 19.30 Uhr

---

|                        |                   |                  |
|------------------------|-------------------|------------------|
| <b>Anwesend waren:</b> | <b>Brunner,</b>   | <b>Christian</b> |
|                        | <b>Ehrl,</b>      | <b>Arthur</b>    |
|                        | <b>Hierl,</b>     | <b>Bernhard</b>  |
|                        | <b>Mederer</b>    | <b>Markus</b>    |
|                        | <b>Meier,</b>     | <b>Birgit</b>    |
|                        | <b>Pickel,</b>    | <b>Heinz</b>     |
|                        | <b>Pöppel,</b>    | <b>Georg</b>     |
|                        | <b>Schäffer,</b>  | <b>Florian</b>   |
|                        | <b>Schneider,</b> | <b>Matthias</b>  |
|                        | <b>Schöls,</b>    | <b>Thomas</b>    |
|                        | <b>Schweiger</b>  | <b>Christoph</b> |
|                        | <b>Süß,</b>       | <b>Ernst</b>     |

**Entschuldigt abwesend waren (Grund):**

./.

**Unentschuldigt abwesend waren:**

./.

Der 1. Bürgermeister Jörg Nowy begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände und so wird in die Behandlung der einzelnen Punkte eingetreten.

### 1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift der Marktgemeinderatssitzung vom 17.11.2015

Die Sitzungsniederschrift der Marktgemeinderatssitzung vom 17.11.2015 wird ohne Einwendungen einstimmig angenommen.

### 2. Bauanträge

Da bis zum Sitzungstermin keine Bauanträge eingereicht wurden, kann dieser Tagesordnungspunkt wieder geschlossen werden.

### 3. Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung 2014

#### **a) Feststellung der Jahresrechnung**

1. Vom Rechnungsprüfungsausschuss der Marktgemeinde Essing wurde die Jahresrechnung 2014 am 04.11.2015 geprüft. Die Prüfungsfeststellungen sind erledigt.
2. Gemäß Art. 102 Abs. 3 GO wird daher die Jahresrechnung 2014 wie folgt festgestellt:
  - a) **Haushaltsrechnung** mit dem auf die bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben reduzierten Ergebnis gemäß § 79 Abs. 3 KommHV mit dem darin enthaltenen kassenmäßigen Abschluß

| Bereinigtes Ergebnis nach § 79 KommHV | Verwaltungshaushalt<br>Euro | Vermögenshaushalt<br>Euro | Gesamtergebnis<br>Euro |
|---------------------------------------|-----------------------------|---------------------------|------------------------|
| Summe bereinigte Soll-Einnahmen       | 1.374.908,98                | 649.521,24                | 2.024.430,22           |
| Summe bereinigte Soll-Ausgaben        | 1.374.908,98                | 649.521,24                | 2.024.430,22           |
| Etwaiger Unterschied (Fehlbetrag)     |                             |                           | ---                    |

| Nicht Haushaltsrechnung!<br><b>Verwahrgelder und Vorschüsse</b><br>(Durchlaufende Gelder) | Stand beim Jahresabschluß (Abschluß nach § 78 KommHV) |                          |            |
|---|---|--------------------------|------------|
|   | Euro  |                          | Euro       |
| Einzahlungen  | 1.101.036,80  | Vorhandene Verwahrgelder | 786.873,01 |

|   |            |                           |     |
|---|------------|---------------------------|-----|
| Auszahlungen                                | 314.163,79 | Unerledigte<br>Vorschüsse | --- |
| Unterschied:<br>Mehreinz. (+), Mehrausz (-) | 786.873,01 |                           | --- |

Kasseneinnahmereste 8.755,42 Euro      Haushaltseinnahmereste --- Euro

Kassenausgabereiste --- Euro      Haushaltsausgabereiste --- Euro

### Kassenmäßiger Abschluß (§ 78 KommHV)

- nur Gesamthaushalt - (Aufteilung auf Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt siehe Haushaltsrechnung)

- nur Verwahrgelder und Vorschüsse insgesamt - (Aufteilung siehe Haushaltsrechnung)

| Gesamthaushalt   | Gesamt-Rechnungssoll<br>Euro | Ist-Zahlungen<br>Euro | Kassenreste zur Übertragung auf Nachjahr<br>Euro |
|--|------------------------------|-----------------------|--|
| <b>E</b> Einnahmen   | 3.133.235,51                 | 3.124.480,09          | 8.755,42   |
| <b>A</b> Ausgaben  | 3.133.235,51                 | 2.346.362,50          | 786.873,01                                       |
| Ist-Überschuß (+) oder Ist-Fehlbetr. (-)<br>zugleich buchmäßiger Kassenbestand | ---                          | 778.117,59            | ---  |
| <b>Verwahrgelder und Vorschüsse insgesamt</b>                                  | Ist-Zahlungen<br>Euro        |                       |  |
| <b>E</b> Einzahlungen  | 1.101.036,80                 |                       |  |
| <b>A</b> Auszahlungen  | 314.163,79                   |                       |  |
| Mehreinz. (+) oder Mehrausz. (-)<br>zugleich buchmäßiger Kassenbestand         | 786.873,01                   |                       |  |

### b) Vermögensübersicht (§§ 77 Abs. 2 Nr. 1, 81 Abs. 1 KommHV)

- nur Endsummen - (Aufteilung gemäß § 76 KommHV siehe Beilage zur Jahresrechnung)

| Aufgabenbereich<br>Vermögensart   | Stand zu Beginn<br>des Haushaltsjahres<br>Euro | Änderung während des Haushaltsjahres |                | Stand am Ende<br>des Haushaltsjahres<br>Euro |
|---|--|--------------------------------------|----------------|--|
|   |  | Zugang<br>Euro                       | Abgang<br>Euro |  |
| A. Vermögen nach § 76 Abs. 1 KommHV<br>Forderungen des Anlagevermögens und Geldanlagen  | 620,00   | ---                                  | ---            | 620,00                                       |
| B. Vermögen nach § 76 Abs. 2 KommHV<br>Anlagevermögen der kostenrechnenden Einrichtungen  | 1.259.400,31                                   | 143.783,62                           | 39.900,57      | 1.363.283,36                                 |
| C. Vermögen nach § 76 Abs. 3 KommHV<br>-nachrichtliche Angabe- Anlagevermögen der Grundstücke,<br>grundstücksgleichen Rechte und bewegl. Sachen, die nicht<br>kostenrechnenden Einrichtungen dienen | 2.956.547,79                                   | 9.383,31                             | 142.862,00     | 2.823.069,10                                 |
| <b>Summe:</b>   | 4.216.568,10                                   | 153.166,93                           | 182.762,57     | 4.186.972,46                                 |

### c) Übersicht über die Rücklagen (§§ 77 Abs. 2 Nr. 2, 81 Abs. 2 KommHV)

- nur Endsummen - (Aufteilung gemäß § 20 KommHV siehe Beilage zur Jahresrechnung)

| Art   | Stand zu Beginn<br>des Haushaltsjahres<br>Euro | Im Haushaltsjahr durchgeführt |                   | Stand am Ende<br>des Haushaltsjahres<br>Euro |
|---|--|-------------------------------|-------------------|--|
|   |  | Zuführungen<br>Euro           | Entnahmen<br>Euro |  |
| 1. Allgemeine Rücklage<br>aufgrund rückwirkender Berichtigung durch KOB | 440.681,88                                     | 346.191,13                    | ---               | 786.873,01                                   |

**d.) Übersicht über die Schulden (§§ 77 Abs. 2 Nr. 2, 81 Abs. 2 KommHV)**  
- nur Endsummen - (Aufteilung nach Schuldarten siehe Beilage zur Jahresrechnung)

| Art  | Stand zu Beginn<br>des Haushaltsjahres<br>Euro | Änderung während des Haushaltsjahres              |   | Stand am Ende<br>des Haushaltsjahres<br>Euro |
|--|--|---|---|--|
|  |  | Neue Kreditaufnahmen u.<br>sonst. Zugänge<br>Euro | Tilgungen und<br>sonstige Abgänge<br>Euro |  |
| 1. Schulden aus Krediten   | 30.000   | ---   | 10.000                                    | 20.000                                       |
| 2. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gemacht kommen | ---  | ---   | ---                                       | ---  |
| 3. Kassenkredite   | ---  | ---   | ---                                       | ---  |

**BESCHLUSS:**

**Der Marktgemeinderat beschließt mit 13 gegen 0 Stimmen:**

**Die Jahresrechnung 2014 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festgestellt.**

**b) Entlastung für das Haushaltsjahr 2014**

Gemäß Art. 102 Abs. 3 GO ist nach der Feststellung der Jahresrechnung durch den Gemeinderat über die Entlastung zu beschließen.

**BESCHLUSS:**

**Der Marktgemeinderat beschließt mit 12 gegen 0 Stimmen:**

**Für die Jahresrechnung 2014 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO die Entlastung ausgesprochen.**

*(Der Erste Bürgermeister hat wegen persönlicher Beteiligung nicht an der Abstimmung teilgenommen)*

**4. Haushalt 2016 - Vorberatung**

**SACHVERHALT:**

Der Bürgermeister berichtet den Anwesenden über die vorliegenden Eckdaten zum Haushalt 2016. Die Finanzlage sei allgemein gut, nach den vorliegenden Planungen werde sich der Schuldenstand des Marktes Essing Ende 2016 auf 10.000 € reduzieren.

Zu berücksichtigen sind im Haushalt 2016 die bereits beschlossenen Planungen, wie der weitere DSL-Ausbau, Verlegung Radweg Oberau, Sanierung Oberer Markt und der Neubau der Gerätehalle. Zwar wurde die Kreisumlage 2016 vom Kreistag bereits beschlossen und auf 48,50 % reduziert, führt aber verbunden mit der gesteigerten Finanzkraft der Gemeinde zu Mehrausgaben in Höhe von 18.000 €. Die Entwicklung der Kreisumlage wird vom Bürgermeister ausführlich erläutert und die vielfältigen Aufgaben des Landkreises dargestellt.

Nach den vorliegenden Unterlagen ergibt sich folgende Grobplanung für den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt:

| <b>Haushaltseckdaten 2016<br/>Verwaltungshaushalt (geschätzt)</b> |                       |
|---|-----------------------|
| <b>Einnahmen</b>  |                       |
| Einkommensteuer   | 565.000,00 €          |
| Gewerbsteuer  | 165.000,00 €          |
| Grundsteuer   | 105.000,00 €          |
| Umsatzsteuer  | 21.000,00 €           |
| Sonstiges   | 50.000,00 €           |
| Abwasser  | 7.000,00 €            |
| Konzessionsabgabe   | 28.000,00 €           |
| Schlüsselzuweisung  | 223.700,00 €          |
| KiGa Pers. Zuschuss   | 53.000,00 €           |
| KFZ Steuermittel  | 30.000,00 €           |
| Kurabgabe   | 16.000,00 €           |
| Kindergartenbeiträge  | 20.000,00 €           |
| <b>Gesamt</b>   | <b>1.283.700,00 €</b> |
| <b>Zuführung Vermögenshaushalt</b>                                | <b>125.700,00 €</b>   |

| <b>Ausgaben<br/>Verwaltungshaushalt 2016</b> |                       |
|--|-----------------------|
| Löhne  | 327.000,00 €          |
| Kreisumlage                                  | 410.500,00 €          |
| Sonstiges                                    | 220.000,00 €          |
| Gewerbsteuerumlage                           | 30.000,00 €           |
| VG Umlage                                    | 100.000,00 €          |
| SV Umlage                                    | 70.000,00 €           |
| Zinsen                                       | 500,00 €              |
| <b>Gesamt</b>                                | <b>1.158.000,00 €</b> |

## Vermögenshaushalt 2016

| Ausgaben                | Betrag                |
|-------------------------|-----------------------|
| Schuldentilgung         | 10.000,00 €           |
| Oberer Markt            | 700.000,00 €          |
| Breitbandausbau         | 725.000,00 €          |
| Verlegung Radweg Oberau | 505.000,00 €          |
| Gerätehalle             | 70.000,00 €           |
| Feuerwehr               | 15.000,00 €           |
|                         |                       |
|                         | <b>2.025.000,00 €</b> |

| Einnahmen             | Betrag                |
|-----------------------|-----------------------|
| Investitionspauschale | 135.000,00 €          |
| Fördermittel          | 400.000,00 €          |
| Breitbandausbau       | 625.000,00 €          |
| Fördermittel          | 385.000,00 €          |
| Herstellungsbeiträge  | 170.000,00 €          |
| Grundverkauf          | 170.000,00 €          |
|                       |                       |
| <b>- 140.000,00 €</b> | <b>1.885.000,00 €</b> |

Aus dem Gremium wird um Erklärung der Personalkosten und weiterer Ansätze nachgefragt, die der Bürgermeister ausführlich erläutert.

Schließlich fasst man folgenden

### **BESCHLUSS:**

**Der Marktgemeinderat beschließt mit 13 gegen 0 Stimmen:**

**Der Haushalt 2016 wird aufgrund der vorliegenden Eckdaten von der Verwaltung weiter ausgearbeitet und zur Beratung und Beschlussfassung dem Gremium wieder vorgelegt.**

### **5. Informationen und Anfragen**

- Keine.

Nachdem keine Anfragen mehr eingehen, wird der öffentliche Teil der Marktgemeinderatssitzung geschlossen.

